

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Kurze Beschreibung des spanischen Successionskriegs,  
so a. 1701 angefangen, und a. 1714 [...] geendigt worden  
[...] - Cod. Ettenheim-Münster 223**

**Weber, Fortunatus**

**[s.l.], 1733**

Acta anno 1706

[urn:nbn:de:bsz:31-120329](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-120329)

64.

Carl erkläret. Inail aber Disput  
 Statt dem Exempel anderer Statt nicht  
 folgen, sondern alle angebotenen Königl  
 Grad ofugraubst sich wissen wolte, würd  
 den 19. Augst die trencher dardor  
 stant, und der Comendant, nachdem al  
 lerdings sich vorbeu anderen dardor  
 officieren auf d' stants der dardor  
 gebliben, gützigungu, sich den 12. Octobr  
 auf Discretion an den grafen der fahr  
 König zugeben, da der König Carl  
 diese prästigen einzig gefalben, und  
 der d' bürgerhaft mit großer freuden  
 angenommen worden.

Acta a. 1706.

Als in d' stant Leopoldus I. glorwürdigsten



angeordnetes den 5. Mai 1705. gestorben,  
 und Ihm König Josephus I. alsobald in der  
 allerböchsten Kaysers Dignität nachfolgt,  
 setzte er auf den König wider die Feinde  
 sich fort, und führte darzu ununterbrochen  
 Lieblichkeit in Schwaben, bewährte die  
 zur Rebellion geneigte Bayern, und als  
 Bayern Bayerns Fürsten in der Allianz  
 mit Frankreichs Kaiserthum, wurden  
 sie d. 1706. in die Welt erklärt. Weil  
 aber die Galli-Spanier unmöglich wider  
 konnten, das die Haupt Festung Barcellona  
 in der Allierten Hände stie, machten sie  
 im April des 1706. ten Jahres den Anfang  
 dieser Campagne mit Belagerung d. Festung,  
 und sothan, weil der König Carolus  
 Maximus eingestrichen, durch diese Eroberung



66.

und gefangennehmung des Fürst-Gratzen  
 König wo nicht ein Feind, doch ein ganz andrer  
 außsich zu machen. Allein die Befehle  
 fliegen schnell, wie aus der 22 Platte mit  
 unferner Zuversicht, das die gewichte sehr  
 endlich obigen.

## 22. Platte

Barcelonæ Entwurf.

Das Castell in dem Königl. Cabinet der  
 K. M. gezeichnet worden mit Belagerung Bar-  
 cellonæ (die Hauptstadt in Catalonien) die  
 Campagne zu eröffnen, nächst dem Duc  
 d'Anjou, und Grafen v. Marchal de Thèse  
 Comandanten, mit einem Arme von 18000  
 Mann d. 1706. zu Anfang des Aprils dardor,  
 und eröffneten zwischen dem 6. und 7. d. d.  
 die Frenchéen. Der berühmte M. de la Para



(i. p. auf den 15. die Dardor Fort blieb.) war  
 das Haupt der antwortenden Ingenieure, und  
 Comte de Tholouse fielen sie von der Ver-  
 schiebung mit 40. König's Riffel, und so  
 viel andere feindliche Dardor ein. In  
 der Stadt befanden sich Carolus III., und  
 wolte auf diese ängstlichen Gefahr auf  
 kein Zug zu setzen sich retiriren; dann  
 der Spanische Graf Cifuentes von Aussen,  
 und der Englische Mylord Peterborough  
 nach überbrachten Succours von innen  
 verwundigt assistirten, den 25 April  
 bekamen die Landrufen das fort Mont-  
 ion, und setzten die Belagerung der sel-  
 bigen sieben stück fort, bis endlich  
 da es so sehr misslich aussah, obne  
 zu wissen zeit den 7. May auf anweisung



Der Substanz der Comte de Thoulouse  
 sich mit seiner Flotte retiriren, und  
 den 8. den Taglich- und Holländischen  
 Flotte unter dem Admiral Leake in 55.  
 Krieger- und sehr viel transport seiner  
 Bastionen in der Desafre einleif, den  
 9. und 10. brachte die Feind noch  
 grosse Lust; den 11. aber fielen  
 sie ein, und sehr viele große  
 Feind in dem freundlich Lager angesetzt,  
 und den 12. fing man an die flüchtig  
 Feind zu verfolgen, den zu gewissen  
 Vorbedürfen nicht große Lust ge-  
 rad wieder der selbstlich Dornen fünf-  
 brüch fort vilata: an solch Jahre die  
 Brautgabe in dem 35. Tagig belagerung  
 wenigst 6000 Mann, an Artillerie aber



proviand und munition nur solchs mugs<sup>69.</sup>  
vorlesene, Ingleische waren nit leicht  
in dieser Historie lafen wird.

König hat den die Françoise die Fran-  
post durchschauen, als ob sie eine neue  
zu offen haben, da sie durchschauen müßten,  
wie in dem Forten bei Joudoigne, die  
23. Maij der Herr von trouppen, sendet  
das Regiment das Königl. Fuß gregent,  
geblieben, alle Artillerie, und unsere  
Bagage durchschauen, so das der Vorlieb  
bei uns die löstättigen züdergrieff.  
Auf sich den finden Comandanten  
der Fortzog aus Bagente und Marchal Villeroy.  
mehrer Herbstanden findet man in  
der 23. Platte angefüget.



23. Blatte.

## Bataille in Brabant,

O die Jahr Allirten den 29. Mai am Pfingst  
 fest d. 1706. im Ort Joudoigne bey dem  
 Joseph Kamellier im Jahr auf Befehl  
 des kgl. Duc de Marlbourg, und des Holländ.  
 Grafen von Overkerken wider die in 130.  
 Escadrons, und 80. Battalions bestehende  
 Franzosen, waren glücklich und Tugendhaft  
 erfolgt: in welcher der kgl. Armee  
 flücht, und auf demselben die <sup>de</sup> Majors de Roy  
 so alle mit Kürassen besetzt waren, nicht  
 sich bisser der überwindlich gezeigt;  
 insofern  $\frac{3}{4}$  Thund der großen Mäße der  
 Holländ. und fürnehmlich der in  
 Cavallerie über die meisten geworfen, 7.  
 Escadrons davon in der Nacht gienge,



Jamblid alle massacrirt, und züglig  
 ihr püchlein und Bandastre abgenommen;  
 nicht weinend die feindliche infanterie auß  
 dem feldem schaffte den Joseph Kamellies ge-  
 plagen in solch Confusion gebracht, dab nur  
 allein die Kaiserliche Bataillon sinbrü 1200 ge-  
 fangen überbrachten; mit sin umb 4 ihr abtund  
 der feind bracht völlig zerstört, und getödt  
 worden nach möglichkeit biwool in fuffter  
 fongt sich in grossen runden flüchtig zu-  
 retiriren. Dabiger sat bey 3000 Todten  
 außm platz, fozgen auß gefangen bey 500. Offi-  
 ciers, und 4000 gemeiner, unß der gantzen  
 Artillerie, und dem meisten Theil der Bagage  
 und Munition den überwinden findtlassen  
 müssen. Doybau sat auß der Confusion  
 sein auß dem veltthum ungschicklich  
 Döring die Wälder Löwen, Mecklen, Grösel  
 und andern wichtige plätz in fuffter präpitanz der  
 lassen.



72  
Es mag sich Ihnen mit Recht ein Jammerschlag  
zumuthen vordem, welches Sie uns sendet, das  
an so vielen Stätten in Spanischen Niederland  
die Hofe von selbstem glücklichem aufzugesungene.  
Wir dan die weltberühmte Kaiserstadt von Bra-  
band Brüssel, was artig der 24. Platte  
für die den lobwürdigen anfang gemacht, welches  
Exempel auch die andern gefolgt, und sich alle  
ihre verdienstliche Oberhaupt ergaben.

## 24. Platte. Digerische Länder und Stätt Errede.

Kaum vor die glorieuse Battalie unter  
Göttlicher Beglückung, und Digerischen auf-  
führung der unergleichlichen Zugliff- und Hülfe-  
dieser Soldaten Duc de Marlborough, und Grafen  
von Overkerken d. 1706. den 23. Maij in der  
großen Tundoigne wider die Französische Armee  
mit Digerischen aufgang recht miraculos be-



fordern, als unüberzählig das fionden voffallende  
 Jübel gopfrög nicht nur die fionden Dündfauz  
 foudren auf die Harbfn Rigol = porten der  
 unbligendun Stätt und Kofpingen gleich dem  
 Carthagenen hual vöffunt; kuder darsu  
 fofen die ifob vordmiffigen König Caroli  
 III. ffütz und quad in die fionden Dündfauz =  
 kaitz gefücht, von der flüffel und die Miltor  
 Stätt der Erabad, das veltbrümbte Brüffel,  
 und nachdem die die flüffel p woff zu den ga=  
 müffren, als fortificationen demütigt pra=  
 sentirt, fionden ob der fionden der neun  
 pfüldigkeit die am vordmiffigen fionden viltend  
 vegrüffolgen; in ob vionden auf andern pro=  
 vincian, als Mecklen, und Antwerpen, wie  
 auf die gröffte Stätt und Caftell, als: Brugge,  
 Gend, Loeven, Lier, Oudenarde, Deinre, und  
 Damme durch die ob Exempel bewegen, in  
 viffueliften vattfionden einzügeln, welche in



74. <sup>?</sup>guldigste Submission der andern Hochweisen,  
und ihrer Tugend und unerschütterlichen Devotion  
am römischen Stuhle zu werden.

Die Kaiserin soll aber sich nicht gütlichwillig und  
vorsichtig, sondern mit Gewalt ausgegriffen,  
und da kann die Kaiserin an dem der unbrü-  
derlichen gefalteten Klauensich der Kaiserin  
Ostende, so sich aber, nach imfall der 25. Blatte,  
imfall 16. Tag von 20. ~~Junij~~ Junij bis 6 Julij  
zu einem Accord begünstigt.

### 25. Blatte.

### Erhebung der Kaiserin Ostende.

Man soll kein Beweis der so zu werden  
im überwindlichen Stille Ostende  
aufgebracht werden, so dass es die von A.  
1601. bis 1604. und als in die 3 1/2 Jahr unter  
Comando der Feldmarschall Albert, und Mar-



75.  
chere de Spinola sehr sichtig gefühlet, den  
Jaan Holländer aber tapfer außgestanden  
Weltgewissem Balagorung. Bey diesem  
letzen Angriff aber hat sich gantz ein anderts  
erwiehen: Das als nach erfolgtem in dem =  
gleichlichen Ding bey dem Dorff Rameilles,  
p dem 23. May besetzten worden, die sehr Al =  
lerte resolvirt diesen Capital platz bey gantz  
Flandern zu attackieren, wunden selbiges Com =  
mando dem Holländ. löstten General Ouwere =  
kerk aufgetragen, welcher den zufoley das  
genaidten Concerts diesen orth A. 1706. den 20. ten  
Junii besunden; ofegrandtelt nun dieser bestung  
wegen diese Situation an dem Ort nun auf einer  
einigen Dörffern bey zu kommen, auch wegen der  
wasen Wasserthor wenig mit approachen, sondern  
nur alle mit sehr der Maschinen außzuwickeln,  
gelingen ob doch diesen Helden den dasin li =  
genden Marquis Couraubias und Comte



76. de la Motte Houdancourt beschreibet seiner  
inverföret Zafforifan Artillerie und ein  
großes Panzer wagen Bomben also zu ängtig,  
Das sie diese Haupt platz den 6. Julii zu  
Pannung gantz Europa von mit accord über  
gaben.

Die Hofe Allierten prosequirt sie glück  
Vind rüchlan im Monat August der Menin,  
setzten auf nach glaubwürdiger außzeig den  
26. Blatte diese Bestung mit Feuer also zu,  
D. der Comendant den 22. dito mußte Capitu  
liren.

## 26. Blatte.

### Uebereing Menin.

Diese Bestung s. p. in Flandern an dem fluß Lis gelaget  
hat ein gelochter faden sein Ciruel = 3 Linial =  
großes Die Frau der Vauban garmunt, die Frau =  
Zopu abet haben die im garmunt der ein unübte =  
vündlich Meisterstück desselben außgezogen;



Wolffen lobt seine title. Die in diesem bestand  
 gesüßrat, das die Hofe Allertan unter dem  
 General Salisch im Maistro Stück der Wun-  
 derlichen Doppelstadt an selbigen poltz setzen  
 lassen; womit ob diese vorläuft gefalt; R. 1706.  
 zwischen dem 4. und 5. ten Augst wurden die  
 lauffgräben eröffnet, und diese beschung, da-  
 rin Mr. Caraman Comandiret, und sich sehr  
 gepfe wofte, auf gut Cohorniß auß 70. Stück  
 40. Haubitzen, und 200 kleinen Mörsern, das  
 man zuversicht, das so wohl die fortifications  
 werck als andere gebäu in die offen gelegt  
 und umgeben würden, durch welche unzählige  
 feindliche force, und fourieuse, attaque des  
 Commandant garzungen würden dem 22. Augst  
 zu Capitulation und dem 25. mit allem Kriegs- und  
 Rone zwischen diesem aufzug zuversicht.

Auf diese Emporkimung würden dem folgenden



General Churchill aufgetragen, an der  
 unermesslichen erobereten Festung Dendermonde  
 würdigen göttlichen Beystand eines prob seiner  
 Festigkeit und Bravour abzulassen, da  
 er ihm als gelungener, das für den 1. bis 6.  
 Sept. sich der selben glücklich bemerkt.  
 Lijn hiedan die

## 27. Platte.

Eroberung der Festung  
Dendermonde.

Wie das die berühmte Kömische geschichtschreiber  
 Florus von einem alten Saeculo in welchem  
 3. großen Stätt Corinthus, Numantia und  
 Carthago von dem Römischen eingewonnen  
 worden, geschrieben, das es zu eroberung  
 dieser Stätt sehr bestimmt gewesen, das  
 mögen wir mit großem Racht von dem  
 Jahr 1706. und Campagne der Allierten



in Niederland anzufragen, siebenmal fast alle<sup>79.</sup>  
Wofern nicht unter Dierob post vordere. So  
kam die Königin auch an die an dem sogenannten  
Dendre fluss, wo sie sich in die Stadt begibt,  
Hortsaßte gelagert, und dort wo sie ein-  
mahl, obwoh die König in Frankfurt selbst  
Lager gelagert, bezeugen der König Den-  
dermonde, welche unternehmung d. Financ  
mit nicht geringem Nutzen d. Wittwung se-  
cundirte, und zu glücklichem Ausgang be-  
forderte; den 4. Sept. rückte der General  
Churchil mit einem Aufbruch der grossen  
Armee an, und bracht es auf Öffnung  
der Laufgräben, und Befestigung d. Batterien  
daselbst den 5. die die Redoute mit Thüren  
eingesen, und den 6. die die deponirten  
Wagen der Übergab zu Capitulationen voraus  
geschickt wurden, welche aber nicht gescheh



80. founden, sondern die Besatzung müste sich noch  
selbigen Tag ergeben, und nach Mastrich als  
Kriegs gefangene Convoyen lassen: Die  
Besatzung aus 2. Regiment zu Fuß, 1. Bat-  
taillon Grenadiere, 700 Mann Fußknecht, und  
200. abgesetzten Dragonern. Mit so ge-  
ringem Zahl und Verlust ist durch  
Göttliche Begünstigung ein unbeschädigter  
sich so glücklich pass unter Caroli 3. Bot-  
mäßigkeit gebracht worden.

In Italien flammten sich die Brande so glück-  
seliger rühen, sondern da sie mit der  
Belagerung Turin der Residenz Stadt Tu-  
rin schon so weit avanciret, daß sie ununter,  
Die Würde sich unter Tagen ergeben müssen;  
Allain Gott schickte ab, daß der Fürst Eugenius  
sich den 1. und 2. 7. bei Chieri mit dem Fortzug



81.  
Der Savoyen conungista, und nach auctori-  
tät 28. Blatte der 7ten dito der Aufsatz  
mit glorieusem success beworben, und  
der fienden aber durch den vortritt grossly  
verliert auf 23. untern vortritt der 7ten  
tag fortgesetzt sein.

28. Blatte.

Entsatz Turin  
Der Haupt und Residenz Stadt in dem Fürst-  
thum Piemont, ward d. 1706. den 23. Maij  
von der Französischen Armee unter Comando  
Joh. Duc de Savoyade belagert, den 3. Junij  
die Laufgräben eröffnet, den 8. aber  
die Stadt, und den 18. dito die Citadell  
auch mit 100 Canonen, und 40. früh  
Morgens unauffhörlich in die 3 1/2 Monat  
lang bis auf den 7. Sept. besessen; als an  
vollem tag Frantz Eugenius, nach dem Sa



82. Durch einen unglaublich schnellen und be-  
stimmten Erfolg wurde die Schlacht von  
zur Succession geführt, auf die durch  
König mit dem Königl. Hofrat dem Herzog  
von Savoyen Amadéo II. glücklich verein-  
gert: Da inzwischen übernahm der Duc de  
Fevillade mit dem Duc d'Or-  
leans das Kommando: Die oben in-  
geführten Ligenen durch die Festung L'Or-  
meil und mit dieser Festung besetzt,  
das die Belagerung nicht nur ein  
retrenchement, Redoute und Cassine  
in die andre grüßt, sondern sichtlich stol-  
lig aus dem Feld geschlagen, wieweil das  
ganzte feindl. Lager, alle gezelt, Bagage  
Umringt, 139 Geschütze und kleine  
Stück, 47. Mortiers, samt einer über-  
aus großen Menge Kugeln, Bomben, Muni-



tion so erobert, und also eine complete 83.  
Victori über den feind erfochten worden:  
gestaltete den Sieg der Franzosen in 5000  
auf dem platz gelieben, 2000 in dem Po  
ertrüben, und über 6000 sich als Kriegs-  
gefangene ergeben mußten, unter denen  
Lutten der Marcell de Marsin selbst  
sich befunden, so aber nachher in Turin  
an seinen Wunden gestorben.

Das beste Land was nicht genug bebauet  
und Vieh palmen zu pflanzen, sondern die  
die gewöhnliche seltene frische Tapferkeit  
wollte auf auf Inseln Cobres zuerig ein-  
lan, in dieser intention gieng der glücklichste  
Fugliche Ritter Leache den 17. Sept. von  
Altea unter Segel, langte den 20.  
den der Insel Jura an, welche sich unter-  
wignist an König Carolum III. submittirten,



84. und als am 24. dito der Insel Maiorea  
sie glücklich zurückgeführt wurden, wolle sich  
der darauf befindliche Vice Re zur Ver-  
sicherung, allein als kaum 3 Bomben in be-  
wachte Nacht geflogen, Zwängen ihn die  
Inwohner auf Vorstellung der 29. Platte  
sine Capitulation zurückzuführen.

### 29. Platte.

Ergebung der auf dem Mittelländische  
Meer gelegenen Balearischen  
Insel Maiorica.

Maiorica, welche der Meer größte Insel  
nachman heißt, und unter der vorgenannten  
auf dem Mittelländischen Meer nicht weit  
von Spanien gelegenen Balearischen Inseln  
der vorzüglichste, auf der diese Inseln für  
den spanischen Vice Re regiert wird,



85.

Würden A. 1706. Am 24. Sept. der dem glücklich-  
Sattam Fugl Admiral und Ritter Leacker  
f. welchem derselben mit seiner zehntigen  
Flotte der Inselhaupt Stadt, so glänzend  
aufzu führen, gebonnenen : aufgeführt,  
allein der darauf befindliche Vice Re. wohl  
andere Kräfte = gesinnbaren Volke sich  
weisen; darauf beweltes Ritter ab-  
ließ Bomben hinein versenken ließ, da  
dann die Einwohner, so dergleichen tracta-  
ment nicht gewohnt waren, die Vice Re  
gezwungen, eine Capitulation anzunehmen,  
und sich an Carolum III. oder Wirtzen  
den Zug zu ergaben; welches accord am  
bald ratificirt = und die Insel samt allen  
Platz und Flecken, d. Cathol. Majl. oder der  
Lust und auch sich und was den Insel  
der macht und ein vorchliges dergleichen wird.



86.

Bloßman wie die Tigerrichta durch das  
 Allertan in Niederland mit Recht und Recht  
 nach das quartier Afrika sich hätte setzen  
 mögen, zeigte sie sich doch noch nicht erwie-  
 den, sondern nachmittags im Sept. die be-  
 legung des Generalissimus bestieg Ath  
 von, und brachte ab bis die 2. Oct. durch  
 seine frühe Bräutigam so weit, daß sie  
 die Garnison, zufolge der 30. Platte auf  
 discretion ergeben mußte.

## 30. Platte. Die Eroberung Ath.

Nachdem die überbrückte durch das  
 Johann Allertan A. 1706. die Landgräfin  
 Conquesten in Niederland gleichsam über-  
 genommen, wurde das diese Tigerrichta  
 Hofen die im General an der Dendre.



gelagert zwar blauer, in der / so der Matt  
 Ath mit Zingorippen; Am 16. Sept. wurden  
 in ihrer aufsehung Job sold Marchalls von  
 Oewerkerk barunnt, und dem 26. dito an  
 so stark besoffen, Job die belägerter, so sich  
 in der Comando Job Marquis von Spinola, und  
 M<sup>re</sup> de St. Pierre Geyser besoffen, Am 1.  
 Octobr Capitulation wollten: weil man die  
 aber nicht anders als Kriegs gefangene  
 annehmen wollten, müsten sie sich Am  
 2. dito auf solch Condition ergeben.  
 Die besetzung bestand aus 2100. man,  
 davon in der belagerung 500 Mann getödtet  
 Mann blieben wurden: hat also fast auch  
 diese glücklich eroberte platz die zerriffen=  
 in Spanische Erben ihre erbtuägigen  
 Königl Caroli III. wider erjähret, und  
 als ein kostbarer blauer  
 außgesehen.



Nachdem auf dem glücklichsten Fußsatze Turin  
 die Herzogin die Stadt Mailand verließ,  
 haben Sie sich das Mailändische und Mantua-  
 nische zu bedecken nach Pizzighitone gezogen;  
 aus welchem Orte sie aber von dem Kaiserlichen  
 Armeen vertrieben, und ist bemeldete Bestung  
 als hiesige wieder auf Alexandria und Pavia  
 mit Accord sich an die Allirten ergaben, im  
 Monat Octobr. das Jahr 31. Platte, wasri-  
 ure hiesigen Belagerung glücklich exportir-  
 mit worden.

### 31. Platte.

#### Die Eroberung Pizzighitone.

Als nach dem gloriosen Fußsatze 3. Platz Turin  
 der Herzog von Savoyen, und Prinz Eugenius  
 ihren Siegpalmen weiter fortzupflanzen  
 und alle Tag nach Übergab hiesiger Plätze  
 zusetzen, kam endlich die Krone auf an



89.  
Iam an der Adda in dem Cremonesiskan  
gebirg gelegenem ort Pizzighitone, wo  
sein sich der Kaiserliche Generalissimus  
Fürst Vaudemont nebst dem Graffen  
von Medavi, nach dem sie die Stadt Mailand  
abandonirten, das Mailändisch- und Man-  
tuaische zubedenken gezogen; die dort  
haben außzuführen, würde zwischen Lodi  
und Pizzighitone ein Lager außgestrichet,  
und den 4. Octobr 1706. die Bestung be-  
annunt, und wurde die Comandante be-  
trifft den 5. dito schon nach avanciert,  
und den 6. die Meister von einer seite der  
Stadt, auf der andern seite gieng ob etwas  
langsam vor, doch würden die feind endlich ge-  
zwungen, nachdem den 23. Oct die Con-  
tescarpe ringsumt worden, den 25. die  
zu Capitulation, und nachdem der Comendant  
sich selbst worden, das Alexandria sich auf



90.  
Im Allertou Wapen unterworfen, sich der  
27. dito mit accord zurückgeben. Wodurch  
der Stadt Cremona die Communication abge-  
schnitten, und der Friede von der Adda her-  
über von dem. Die in der Besatzung ge-  
legene Spanier, Schweizer, und Italiäner  
nehmen meistens unter dem Krüßvolk  
Dienst.

Tortona eine ziemliche Festung wurde auf  
der Stadt gegen Mailand noch im Krieg, der  
wegen ohne Aufwand ein Aufschlag auf der  
selben Einziehung gemacht, so auf, gleich  
anderen Desseins und brüstet die Ober-  
gantz glücklich aufgeführt, und, nach  
Vorbereitung der 32. Platten, in Krüßvolk  
devotion gebraucht wurde, da sich die Cita-  
delle vom 15. Oct. bis 29. Nov. gehalten,  
darauf man bey der Zusammenkunft Thiere alle  
davon hinwegnahm.



32. Platte. 91.  
Die Eroberung der Festung  
Tortona.

Daß in dem Disputiden Feldzug d. 1706.  
Prinz Eugenius den 13. Oct. nach passirung  
des Po's drohete sich vor in dem Mayländisch  
Staat gelegenen Festung Tortona zu versetzen,  
ließ er solch ein Trompeter zur  
Übergabe auffordern. Der Javie Com=  
mandierende officier aber wolte sich wehren,  
darauf obbemelter Held die gantze Armee  
ausrückte, und in der weicht eine Batterie  
zu Mückhan und Mörsern aufrieden  
ließ, und weil Alexandria zugleich solten  
angegriffen werden, wurde der General  
Isselbach mit einem Corpo vor diesem ort  
gelassen, da man, als ob erust wurd solten,  
und die Besatzung sich zu dem in das flöß ge=



92.

zogau fatten, Die Stadt sich am 15. Oct. sub-  
mittirte; Der Besatz aber wurde bey stlicher  
Batterie fast zugesetzt, allein 3 comen-  
dant Don Francesco Ramirez verwaltete  
Die extremitäten, Da rüthlich am 29. Nov.  
auf 3/4 stück, unwehlich über Die Breche  
und an 2. Passirungen ostwa mit leichtem  
Der Thurm vorgruben, Das sloss in einer  
salben Thund robrat, und aldt widerge-  
macht wurde.

Da dieser und vorklagener Casal in  
Der Fortzogtsumb Montferat gerichtet  
wurde, in notwendiger mühe solches  
ost von Der Kaiserlichen exportirant wird,  
vorzu am 9. Nov. Die Handhaltung und  
Der aufang gemacht, und mit Der Stadt  
von am 14. dito ein accord geschlossen wurde;  
Das sloss aber besetzt sich bis am 6. Decemb.  
Dien die 33. Blatten.



33. Platte 93.  
Eroberung der Festung Casal.

Casal eine Festung des Herzogthums Mont-  
ferrat an dem Po gelegen, so billig der vi-  
von fließet. Italicus gesätzt wird, solten  
Ding ihre Eroberung im Jahr 1706. die Erz-  
bischof Jaso ein Fürst. Nicolaus = present  
sagen, das als im 9. ten Nov. selbigen Jahres  
ein Heil der Kaiserin Maria, und so =  
wollte das Kaiserliche Heer das selbige  
platz genommen, und im 14. dito die tren-  
cheen eröffnet, und die Wasser inoffen  
sow im 13. die die abgeordnet aus 3. Nacht  
in dem Haupt quartier bei dem Herzog von  
Savoyen angelangt, und hatten wegen der  
Übergab tractirt, welche auf den 14.  
dito erfolgt; der Gouverneur hingegen  
so sich mit dem größten Heil der Besatzung



94. in die Citadelle retirirt, wofür sie da-  
hin bis auf den 6. Decemb. Nach dem ab-  
fast alle Säuser der Citadelle ruinirt,  
eine große Breche gelocht, und die minir-  
ten wasser avancirt, ergab sie sich auf ihre  
Königl. Gnade. Sie wurde sammt 3 gantz  
Garnison zu Kriegs gefangens gemacht, und  
müßte sich nebst einem großen Vor-  
rath von Munition und proviant fündelassig.

## Acta d. 1707.

Der gütliche Ding wollen weil haben, hat sich  
auf bey der Proberung der unregelmä-  
ßigen Wasser flusses zu Maßland erwiesen,  
als wofür, nachdem die Stadt von den 25.  
Sept. mit großer Freud die Kaiserl. pro-  
tection und garnison eingeworren wofür  
Lafung der 34. Platte fast d. 1707. den